

# PFARREI ZUM HL. WOLFGANG - SCHALDERS

Pfarrer PELLEGRINI 346 300 3188

Seelsorger Stabinger 347 571 5206

## GOTTESDIENSTE vom 21. August bis 11. September 2022

**SONNTAG 21. AUGUST**  
9.00 Uhr

**21. SONNTAG im JAHRESKREIS**

Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde  
Jahrmesse für Otto Mitterer - Steinmüller  
Hl. Messe für Maria Kinigadner  
Hl. Messe zur Ehren der Mutter Gottes als Dank

---

Dienstag 23

19.30

der 21. Woche im Jahreskreis  
Hl. Messe für Friedrich Faller

---

Freitag 26

19.30

der 21. Woche im Jahreskreis  
Hl. Messe für Maria Ploner, Andreas Faller und Maria Faller

---

**SONNTAG 28. AUGUST**  
9.00 Uhr

**22. SONNTAG im JAHRESKREIS**

Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde  
Jahrmesse für Maria Steinmann  
Hl. Messe für Maria Hauer Rigger

---

Dienstag 30

19.30

der 22. Woche im Jahreskreis  
Hl. Messe für Johanna Aichholzer – Winkler

---

Freitag 2. September  
19.30

**Herz-Jesu-Freitag** (ab 18.30 Uhr > *Krankenkommunion*)  
Jahrmesse für Max Schlechtleitner

---

**SONNTAG 4. SEPTEMBER**  
9.00 Uhr

**23. SONNTAG im JAHRESKREIS**

Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde  
Jahrmesse für Sepp und Elisabeth Tschurtschenthaler  
Hl. Messe für Antonia und Wolfgang Mitterer

---

**Montag 5 9.00 Uhr**

**Schuleröffnungsgottesdienst:** Hl. Messe „nach Meinung“

---

Dienstag 6

19.30

der 23. Woche im Jahreskreis  
Hl. Messe für Maria Mitterer

---

Freitag 9

19.30

der 23. Woche im Jahreskreis  
Hl. Messe für Maria Schlechtleitner

---

**SONNTAG 11. SEPTEMBER**  
9.00 Uhr

**24. SONNTAG im JAHRESKREIS**

Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde  
Jahrmesse für Thomas, Maria und Burkhard Larcher

Messen in anderen Pfarreien / Missionshaus (Pfarrer Pellegrini)	Datum	Messen im Vinzentinum (Seelsorger Stabinger)
<i>Ad mentem offerentis</i>	Mo 22Aug	<i>nach Meinung</i>
-----	Di 23	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Tschötsch</i>	Mi 24	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Vahrn</i>	Do 25	<i>nach Meinung</i>
-----	Fr 26	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Tils</i>	Sa 27	+ <i>Albuin Mitterer</i>
-----	<b>So 28</b>	+ <i>Maria Mitterer</i>
<i>Messe in Tils</i>	Mo 29	<i>nach Meinung</i>
-----	Di 30	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Tschötsch</i>	Mi 31	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Vahrn</i>	Do 1.Sept	<i>Verstorbene Eltern u. Geschwister Schlechtleitner</i>
-----	Fr 2	+ <i>Burkhard Larcher</i>
<i>Messe in Tschötsch</i>	Sa 3	+ <i>Johann Reifer</i>
-----	<b>So 4</b>	<i>Arme Seelen</i>
-----	Mo 5	<i>nach Meinung</i>
-----	Di 6	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Tschötsch</i>	Mi 7	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Spiluck</i>	Do 8	<i>zur Ehren der Gottesmutter</i>
-----	Fr 9	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Tils</i>	Sa 10	<i>nach Meinung</i>
-----	<b>So 11</b>	<i>nach Meinung</i>

Herzlichen Dank für die Spende für den Kirchenchor im Gedenken an Maria Rigger von Franz Stuefer sowie auch für die Spende für die Pfarrkirche von Ungenannt.

## 1. September: Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung

**Papst Franziskus hat diesen Tag 2015 für die katholische Kirche eingeführt und sich damit in eine seit 1989 bestehende orthodoxe Initiative ökumenisch eingeklinkt. 2015 war auch jenes Jahr, in dem der Papst seine Enzyklika *Laudato si'* über die Sorge für unser gemeinsames Haus veröffentlicht hat. Das „gemeinsame Haus“ meint unseren Planeten Erde, dem von Gott geschenkten, „sehr guten“ (Genesis 1,31) Lebenshaus aller Geschöpfe. Was ist der Kerngedanke von Franziskus?**

„Schöpfung“ ist nicht nur unsere Umwelt. „Schöpfung“ ist auch der Mensch. Dem Papst ist daher an einer „ganzheitlichen Ökologie“ gelegen, die gleichermaßen ökologische und soziale Fragen im Blick hat.

Ein Blick auf den Anfang der Bibel zeigt, dass der Mensch als vernunftbegabtes Geschöpf von Gott berufen ist, sowohl die Erde zu „hüten“ (*Genesis 2,15*), als auch „Hüter“ seiner Mitmenschen zu sein (*Genesis 4,9*). Für Franziskus legt es sich daher nahe, die Welt mittels der Kategorie der „Geschwisterlichkeit“ anzuschauen. Bereits Franz von Assisi, der Namenspatron des Papstes, scheute sich nicht, in seinem berühmten Sonnengesang von „Bruder Sonne“, „Schwester Wasser“, „Bruder Wind“ oder gar „Schwester Tod“ zu sprechen.

Letztlich legen diese Überlegungen *drei* grundlegende Beziehungen des Menschen offen: die zu den Mitmenschen, die zur Erde – und die zu Gott. Eine „ganzheitliche Ökologie“ beinhaltet nach Papst Franziskus daher auch eine „ökologische Spiritualität“. Und „ökologische Umkehr“ meint eben nicht nur ein Überdenken des eigenen Lebensstils, sondern auch eine Auffrischung des geistlichen Lebens. Von einer gesunden Beziehung zu Gott, dem Schöpfer, her können auch die Beziehungen zu allen anderen Geschöpfen „in Ordnung“ kommen und durch geschwisterliche Liebe heilen.

So lädt der heutige „Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung“ dazu ein, in der betenden Hinwendung zu Gott erneut „Ja“ zu sagen zu unserer aller „Berufung, Beschützer der Werke Gottes“ (*Laudato si'*, Nr. 217) zu sein.

*(Impuls von Frederik Brand)*